

Sitzungsvorlage DS 2018/030

Amt für Schule, Jugend, Sport
Larissa Dreher
Timo Hartmann
(Stand: **16.01.2018**)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 29.01.2018

Gemeinderat

öffentlich am 05.02.2018

Sanierungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen 2018

- Investitionskostenzuschüsse
- Sachbeschlüsse

Beschlussvorschlag:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Kita Bruder Konrad, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss von insgesamt max. 54.150,36 €. (85% der Gesamtkosten). Die Maßnahmen teilen sich wie folgt auf:
 - 1.1 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Erneuerung der Bodenbeläge in der Kita Bruder Konrad, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 51.425 € (85 % der Gesamtkosten).
 - 1.2 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Anbringung von Fingerklemmschutz an den Türen in der Kita Bruder Konrad, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 2.725,36 € (85 % der Gesamtkosten).
2. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Kita Christkönig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss von insgesamt max. 61.548,67 € (85% der Gesamtkosten). Die Maßnahmen teilen sich wie folgt auf:
 - 2.1 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Verbesserung der Akustik in der Kita Christkönig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 34.211,65 € (85 % der Gesamtkosten).

- 2.2 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Sanierung der Außenanlage der Kita Christkönig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 25.550,15 € (85 % der Gesamtkosten).
- 2.3 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Anbringung von Fingerklemmschutz an den Türen in der Kita Christkönig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 1.786,87 € (85 % der Gesamtkosten).
3. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss von insgesamt max. 420.635,18 € (85% der Gesamtkosten). Die Maßnahmen teilen sich wie folgt auf:
 - 3.1 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Dachsanierung in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 194.626,20 € (85 % der Gesamtkosten).
 - 3.2 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Verbesserung der Akustik in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 94.665,35 € (85 % der Gesamtkosten).
 - 3.3 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Sanitär-sanierung in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 72.709 € (85 % der Gesamtkosten).
 - 3.4 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Sanierung der Außenanlage in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 55.166,70 € (85 % der Gesamtkosten).
 - 3.5 Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg erhält für die Anbringung von beleuchteten Rettungswegekennzeichnungen in der Kita St. Josef, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 3.467,93 € (85 % der Gesamtkosten).
4. Die Finanzierung dazu erfolgt über die Fipo 2.4641.9880.000-0200, bzw. bei notwendiger Zuordnung als Instandsetzungsmaßnahme zum Verwaltungshaushalt über die Fipo 1.4641.7005.000 mit entsprechender Umschichtung der dann im Vermögenshaushalt freien Mittel.
5. Die im Vorjahr beschlossenen und begonnenen Maßnahmen der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ravensburg sind spätestens im 2. Quartal 2018 mit der Stadt abzurechnen. Auch die vorstehenden Maßnahmen sind zügig auf Grund des Systemwechsels von der Kammeralistik zur Doppik noch in 2018 fertigzustellen und abzurechnen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Im Haushalt der Stadt Ravensburg sind im Rahmen des Kitasanierungsprogramms 2018 insgesamt 1,2 Mio. Euro an Mitteln bereitgestellt. Aufgrund der Priorisierung der Dringlichkeit von Maßnahmen auf der Grundlage des Beschlusses des Sozialausschusses vom 13.06.2016 (Kriterienkatalog) können verschiedene Sanierungsmaßnahmen realisiert werden. Ein großer Teil des Programms 2018 betrifft Kindertagesstätten der Katholischen Gesamtkirchengemeinde.

2. Sanierungsmaßnahmen in Kitas der Kath. Gesamtkirchengemeinde

Der Träger hat zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen Kostenschätzungen bzw. drei Vergleichsangebote vorgelegt. Die nun vorliegenden Kostenschätzungen bzw. Angebote für alle Maßnahmen in der Zuständigkeit des Sozialausschusses bzw. Gemeinderates für Gebäude der Katholischen Gesamtkirchengemeinde betragen insgesamt 630.981,42 €. Gemäß Kita-Vertrag beträgt der städtische Anteil 85 % und damit maximal 536.334,21 €. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde soll diese Summe aufgeteilt je Maßnahme in Form von Investitionskostenzuschüssen erhalten, damit sie die Sanierungsmaßnahmen umsetzen kann. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes stehen die Mittel für die Investitionskostenzuschüsse an den Träger im Haushalt (2.4641.9880.000) zur Verfügung. Der Träger weist jeweils darauf hin, dass die tatsächliche Kostenentwicklung von der Schätzung durch Unvorhergesehenes abweichen kann. Ziel ist es, dass der Träger die Maßnahmen im Jahr 2018 beginnt und auch im Jahr 2018 abschließen und abrechnen wird. Die Bewilligungsbescheide sind nur für 2018 gültig. Bei Verzögerungen muss ggf. eine erneute Antragsstellung für 2019 erfolgen.

Maßnahmen:

Kita Bruder Konrad: Erneuerung der Bodenbeläge

Die Kita Bruder Konrad im Schornreuteweg 36 in der Oststadt ist eine dreigruppige Einrichtung für die Betreuung von Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Träger ist die Kath. Gesamtkirchengemeinde.

Die Bodenbeläge zeigen in allen Räumen deutliche Verschleißspuren. Die Beläge in den Gruppenräumen sind teilweise durchgebrochen und schon öfters geflickt worden. Sie stellen eine Stolper- und Verletzungsgefahr dar. Ebenso weist der Naturstein im Eingangsbereich Bruchstellen auf. Die Linoleumbeläge der Böden und der Natursteinbelag werden entfernt und durch neue Beläge bzw. Granit ersetzt.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 60.500 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 51.425 €.

Kita Bruder Konrad: Fingerklemmschutz

In der Kita Bruder Konrad sind die Türen bislang nicht gegen die Gefahr des Einklemmens der Finger geschützt.

Das günstigste Angebot, welches der Träger vorgelegt hat, liegt bei 3.206,30 €. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 2.725,36 €.

Kita Christkönig: Verbesserung der Akustik

Die Kita Christkönig in der Tannenbergsstraße 41 in der Südstadt ist eine zwei-gruppige Einrichtung für die Betreuung von Kindern im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Träger ist die Kath. Gesamtkirchengemeinde.

Durch harte Bodenbeläge und harte Decken ist ein gesundes, geräuscharmes Arbeiten nicht möglich. Im Jahr 2011 wurde die Akustik bereits in zwei Gruppenräumen und im Flur verbessert. Nun soll auch die Akustik in den restlichen Räumen durch die Anbringung von Akustikdecken verbessert werden.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 40.249 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 34.211,65 €.

Kita Christkönig: Sanierung der Außenanlage

Im Außenbereich der Kita Christkönig sind verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen geplant. Beispielsweise muss eine Entwässerungsmöglichkeit geschaffen werden, um zu verhindern, dass Wege und Spielflächen bei Niederschlägen unter Wasser stehen. Außerdem soll die bestehende offene Müllhütte durch eine neue geschlossene Hütte ersetzt werden und ein vorhandenes Beet ausgebaut, versetzt und neu verfüllt werden. Zudem muss für die U3-Kinder ein geeignetes Spielgerät angeschafft werden, z. B. eine Spiel-skulptur für Rollenspiele.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 30.059 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 25.550,15 €.

Kita Christkönig: Fingerklemmschutz

In der Kita Christkönig sind die Türen bislang nicht gegen die Gefahr des Einklemmens der Finger geschützt.

Das günstigste Angebot, welches der Träger vorgelegt hat, liegt bei 2.102,20 €. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 1.786,87 €.

Kita St. Josef: Dachsanierung

Die Kita St. Josef in der Hochbergstraße 66 in der Weststadt ist eine viergrup-pige Einrichtung für die Betreuung von Kindern im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Träger ist die Kath. Gesamtkirchengemeinde.

Im Jahr 2012 wurden Teildächer der Kita St. Josef bereits saniert und energie-tisch aufgewertet. Nun sollen die restlichen Pultdächer saniert werden, um die energetischen Eigenschaften des Gebäudes vollständig herzustellen.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 228.972 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 194.626,20 €.

Kita St. Josef: Verbesserung der Akustik

Durch harte Böden und Decken ist ein gesundes, geräuscharmes Arbeiten nicht möglich. Außerdem weist die Holzdecke Sicherheitsmängel auf: Teilweise lösen sich bei Erschütterung die Bretter. Hier ist es sinnvoll, die Dachsanierung und die Verbesserung der Akustik in einem gemeinsamen Zeitraum durchzuführen.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 111.371 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 94.665,35 €.

Kita St. Josef: Sanierung Sanitäranlagen

Die Sanitäranlagen sind seit der Errichtung der Kita in den 70er Jahren nicht saniert worden. Die WC-Anlage ist noch mit Standfüßen ausgestattet, was nicht mehr den heutigen Hygiene-Vorschriften entspricht. Außerdem ist das Porzellan verbraucht und teilweise beschädigt. Die Sanitäranlage wird grundlegend saniert und die Objekte auf Körpergröße der Kinder angepasst.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 85.540 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 72.709 €.

Kita St. Josef: Neugestaltung/Sanierung der Außenanlage

Im Außenbereich sind aus Sicherheitsgründen verschiedene Maßnahmen geplant: Der Maschendrahtzaun wird durch einen neuen Gittermattenzaun ersetzt; es wird ein neues kippsicheres Fußballtor angeschafft; unter der bestehenden Kletterkombination wird ein Fallschutz angebracht; die Wasserpumpe muss ausgetauscht werden, der Fühlweg wird saniert usw. Außerdem gibt es bislang kein geeignetes Spielzeug für die unterdreijährigen Kinder, was jedoch gesetzlich vorgegeben ist. Daher wird in Absprache mit der Kita-Leitung beispielsweise ein Hofladen oder ein Mäuseparcours angeschafft.

Der Träger hat eine Kostenschätzung in Höhe von 64.902 € vorgelegt. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 55.166,70 €.

Kita St. Josef: Beleuchtete Rettungswegekennzeichnung

In der Kita St. Josef sind bislang noch keine beleuchteten Rettungswegekennzeichnungen angebracht.

Das günstigste Angebot, welches der Träger vorgelegt hat, liegt bei 4.079,92 €. Gemäß Kita-Vertrag trägt die Stadt einen Anteil von 85 %, dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von max. 3.467,93 €.

Hinweis:

Es werden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets noch weitere Sanierungsmaßnahmen in Kitas im Haushaltsjahr 2018 umgesetzt, die mit ihrer Kostenhöhe jedoch in der Verwaltungszuständigkeit liegen oder vom Amt für Architektur und Gebäudemanagement durchgeführt werden (bei städtischen Gebäuden).

3. Kosten und Finanzierung:

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über Fipo 2.4641.9880.000-0200, bzw. bei notwendiger Zuordnung als Instandsetzungsmaßnahme zum Verwaltungshaushalt über die Fipo 1.4641.7005.000 mit entsprechender Umschichtung der dann im Vermögenshaushalt freien Mittel.

Die im Vorjahr beschlossenen und begonnenen Maßnahmen der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ravensburg sind spätestens im 2. Quartal 2018 mit der Stadt abzurechnen. Auch die vorstehenden Maßnahmen sind zügig noch in 2018 fertigzustellen und abzurechnen. In beiden Fällen lässt der Systemwechsel von der Kammeralistik zur Kommunalen Doppik keine Übertragung von Haushaltsresten zu. Durch den sehr frühen Beschluss bereits im Januar stellt die Stadt die notwendigen Mittel zum unverzüglichen Maßnahmenbeginn zur Verfügung.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	536.334,21 €

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 0

Mittelbereitstellung im Haushalt
Fipo: 2.4641.9880.000-0200 oder 1.4700.7005.000, dann mit entsprechender Abdeckung über den Vermögenshaushalt – die Ermittlung der tatsächlichen kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Verzinsung (bei investiven Maßnahmen) erfolgt, abhängig von der Zuordnung zu Investition/Instandsetzung nach Abschluss der Maßnahmen.

Anlagen:

Anlage 1: Bruder Konrad: Kostenschätzung/Angebote und Maßnahmenbescheinigungen

Anlage 2: Christkönig: Kostenschätzung/Angebote und Maßnahmenbescheinigungen

Anlage 3: St. Josef: Kostenschätzung/Angebote und Maßnahmenbescheinigungen